

AUSGABE OKTOBER 2017

AUF SCHRITT & TRITT

Die **nora**® News

 YouTube

**Finden Sie uns jetzt
auch auf YouTube!**

**Investitionen in
die Zukunft**

**Dermatest-Garantie-
Siegel für geprüfte
Hautverträglichkeit**

nora®
www.nora-schuh.de

INHALT

NORA NEWS 10/2017

- | | | | |
|----|--|----|--|
| 4 | INNOVATIVER PARTNER DER ORTHOPÄDIESCHUHTECHNIK SEIT ÜBER 50 JAHREN | 13 | AKTIONSPAKETE MIT PRIMUS & BEL-PASO für die hochwertige Schuhreparatur |
| 5 | WAS IST EIGENTLICH EVA? | 14 | GALLERY SHOES International Tradeshow for Shoes & Accessories |
| 6 | ASTRAL SOFT | 15 | NORA SYSTEMS auf Investitionskurs |
| 7 | LUNALIGHT IN ROT UND JEANSBLAU | 16 | MESSETERMINE UND SCHULUNGSANGEBOTE |
| 8 | DERMATEST-GARANTIE-SIEGEL Geprüfte Hautverträglichkeit „sehr gut“ | 17 | KURZMELDUNGEN |
| 9 | VIELSEITIG UND GEFRAGT Lunatec motion | 18 | MIT POSTKARTEN PFIFFIG FÜR DEN BERUF WERBEN |
| 12 | PRINTMEDIEN ODER DIGITALE MEDIEN | | |

IMPRESSUM

nora systems GmbH
shoe components
Höhnerweg 2-4
69469 Weinheim

Geschäftsführer
Andreas Mueller
Christa Hoffmann

Aufsichtsratsvorsitzender
Dr. Sönke Bästlein

Registergericht
Amtsgericht Mannheim
Sitz Weinheim

Handelsregisternummer
HRB 703230

Umsatzsteueridentifikations-
nummer DE 814903283

KONTAKT REDAKTION

Tel.: +49 (6201) 80-5498
Fax: +49 (6201) 88-4683
E-Mail: redaktion@nora.com
www.nora-schuh.de



KONZEPTION & GESTALTUNG

Laut und Schoen
Agentur für Marketing und Design
Ostendstraße 59
60314 Frankfurt am Main
Tel: +49 (0)69 40 35 39 39
wirsind@lautundschoen.de

BILDQUELENNACHWEIS

Titelbild: Shutterstock: 2202384558
Urheberrecht: Rawpixel.com

Seite 9: Shutterstock: 158732777
Urheberrecht: blurAZ

Seite 13: Shutterstock: 596187569
Urheberrecht: iiphevgenyi

Seiten 18/19: ZVOS

Vorwort



Peter Müller
Marketing- und Vertriebsleiter

Wir haben uns mit dieser Ausgabe ein wenig Zeit gelassen, denn wir wollen Ihnen eine interessante Zeitschrift bieten, die echte Neuigkeiten enthält und rundum lesenswert ist und hoffen, dies ist uns mit der vorliegenden Ausgabe gelungen.

Die OST Branche feiert in diesem Jahr ihr 100jähriges Bestehen, und viele von Ihnen hoffentlich gemeinsam mit uns auf der anstehenden OST Messe in Köln. Auch wir sind seit über 50 Jahren Partner der OST Branche und stolz darauf, dass nora Produkte seit so vielen Jahren die Entwicklungen des Handwerks begleitet haben und richtungsweisende Impulse geben konnten. Doch im Laufe der Zeit verändern sich viele Dinge und auch wir sehen uns mit neuen Herausforderungen konfrontiert, sei es in Hinblick auf besondere Materialien für zeitgemäße Versorgung oder die Nutzung und Bereitstellung von modernen Medien.

Als Hersteller von hochwertigen EVA Materialien, die vor allem in der Orthopädie-Schuhtechnik oder Orthopädie-Technik zum Einsatz kommen, werden wir oft gefragt, nach welchen Kriterien wir eigentlich neue Materialien entwickeln. Nun, im Idealfall sind sie Problemlöser für Anforderungen, die bislang mit einem EVA Material nicht abgedeckt werden konnten. Neue Produkte mit besonderen Eigenschaften zu entwickeln und damit Verarbeitern und Patienten neue Lösungen anbieten zu können, steht für uns immer im Fokus. Dafür investieren wir nicht nur in neue Produktionsanlagen, sondern auch in begleitende Dokumentationen wie zum Beispiel neue Videos, die spezifische Eigenschaften erklären und die Verarbeitung neuer Materialien zeigen. Denn was nützt das beste Material, wenn der Verarbeiter die speziellen Eigenschaften nicht kennt und sie demnach auch nicht als Lösung wahrnimmt.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen der vorliegenden Ausgabe und vielleicht treffen wir uns in Kürze persönlich auf der OST Messe in Köln. Sie finden das nora Team an Stand F-009.

Herzlichst Ihr

A handwritten signature in blue ink that reads "Peter Müller". The signature is fluid and cursive, with a long horizontal stroke at the end.

Innovativer Partner der Orthopädieschuhtechnik seit über **50 Jahren**

Während die Orthopädieschuhtechnik in diesem Jahr ihr 100jähriges Jubiläum feiert, blickt auch nora bereits auf knapp 80 Jahre Geschichte zurück, denn schon sehr früh wurden in Weinheim die Vorteile des faszinierenden Werkstoffs Kautschuk erkannt und seitdem durch innovative Entwicklungen, richtungsweisende Produktionsverfahren und kompromisslose Qualitätssicherung Bodenbeläge und Schuhkomponenten von höchster Qualität geschaffen. Die Produktion der Schuhkomponenten begann in den 30er Jahren und konzentrierte sich zunächst auf die Herstellung von Schuhsohlen und die Belieferung der Schuhindustrie.

Als Ende der 60er Jahre die Schuhindustrie in Niedriglohnländer abwanderte, brauchte es einen Plan B und die innovative Idee der Entwicklung eines homogenen EVA Sortimentes für die Orthopädie-Schuhtechnik entstand. EVA Platten aus der nora Produktion sind seitdem in der Orthopädie-Schuhtechnik zu einem Materialstandard avanciert, an dem sich die Branche über viele Jahre orientiert hat. In ihrer Farbvielfalt und ihrer Abstufung der Eigenschaften wie Härte, Dichte und Rückstellfähigkeit, haben nora EVA Platten nun schon seit mehr als 50 Jahren die Entwicklung des Handwerks begleitet und richtungsweisende Impulse gegeben.

Um dem Anspruch eines innovativen Herstellers dauerhaft gerecht zu werden, ist es wichtig auf veränderte Bedürfnisse und Ansprüche des Marktes zu reagieren. Die Branche verändert sich, Materialien kommen von überall auf der Welt und so ist es umso wichtiger, mit Weiterentwicklungen und Lösungen für bestimmte Anforderungen, ganz gezielt neue Materialien herzustellen, die wieder Maßstäbe setzen. Dies können nachhaltige Pro-

dukte mit einem höheren ökologischen Anspruch sein, wie Lunatur Walnut (EVA Material mit einem hohen Anteil gemahlener Walnusschalen) oder die Entwicklung einer Eigenschaft, die bisher bei EVA in dieser Form undenkbar war, wie bei Lunatec motion (scherkräfteabsorbierendes Material).

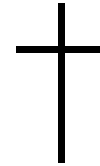
Erst kürzlich erhielt die nora systems GmbH das Gütesiegel für Forschung und Entwicklung, denn der Weinheimer Produzent gehört zu den innovativsten Unternehmen – das hat damit auch der Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft bestätigt. Nur ein Prozent der rund 3,5 Millionen Unternehmen in Deutschland forschen und nora gehört dazu. Das Siegel „Innovation und Forschung“ erhalten nur Unternehmen, die im Bereich Forschung und Entwicklung ein besonderes Engagement an den Tag legen. Dieses Thema ist uns auch in Zukunft ein großes Anliegen, um neue Materialien zu entwickeln und die Produkte ständig zu optimieren.



Was ist eigentlich **EVA**?



Der Rohstoff EVA (Ethylen-Vinyl-Acetat) ist ein Kunststoffgranulat, das es in verschiedenen Abstufungen im Vinyl-Acetatgehalt gibt, was unterschiedliche Eigenschaften mit sich bringt. Vulkanisiert und mit entsprechenden Treibmitteln, Farb- und Füllstoffen versehen, entsteht unter Hitze und Druck aus einem Rohling eine geschlossenzellige EVA-Leichtzellplatte. Zu Schaum verarbeitet, ist EVA spezifisch leicht, meist weich, witterungsbeständig und abwaschbar und sorgt, je nach Rezept, für eine optimale Elastizität oder Dämpfung und weitere spezifische Materialeigenschaften. Dabei können, wie im Beispiel von Lunatec combiCAD 1, mehrere Schichten unterschiedlicher Härte bereits im Vulkanisationsprozess miteinander verbunden werden und müssen später nicht verklebt werden.



Trauermitteilung: Klaus Thran verstorben



Im Alter von 55 Jahren ist unser langjähriger Mitarbeiter Klaus Thran am 26. August 2017 plötzlich und unerwartet verstorben. Seit seiner Ausbildung zum Groß- und Außenhandelskaufmann bei der Fa. Lang in Neuwied blieb er der OST-Branche treu. Von 1981-1984 arbeitete er beim heutigen ZEL Verband (vormals EDEL) im Ein- und Verkauf und war anschließend langjähriger Außendienstmitarbeiter der Fa. Lang, bis er 2001 als Bezirksleiter und anwendungstechnischer Berater zu nora systems (vormals Freudenberg) wechselte und die Betreuung von Süddeutschland, Österreich und Schweiz übernahm.

Vorgesetzte, Kollegen und Kunden schätzten ihn gleichermaßen als authentischen, lebensfrohen und vielseitig interessierten Menschen, der zu jeder Zeit ein Lächeln und einen aufheiternenden Spruch auf den Lippen hatte. So konnte ihn die Branche und so wird er uns allen in Erinnerung bleiben! Unsere Gedanken sind bei seiner Familie. Das Team der nora systems GmbH wird Klaus Thran sehr vermissen...

Kompakt und (dennoch) extrem weich:
Flexible orthopädische Versorgungen mit

Astral soft

Astral soft ist ein kompaktes Transparentplatten-Material aus einer extrem weichen, rutsch- und abriebfesten Spezialmischung mit sehr guten Klebeeigenschaften. Das Sohlenmaterial ist sehr elastisch und flexibel, lässt sich auch größeren Verformungen optimal anpassen und bietet damit einen hohen Gehkomfort im Absatz- und Sohlenbereich. Außerdem ist das grobe Crepe-Profil nicht nur zeitlos, sondern derzeit wieder klar im Trend.

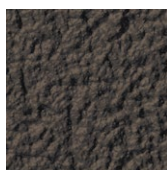


Diese Versorgung zeigt einen eleganten, klassischen orthopädischen Maßschuh mit einer Peronäuskappe aus Leder. Die Sohle wurde aus Lunasoft SL (4 mm), Lunasoft AL (10 mm) und einer Laufsohle aus Astral soft (6 mm) aufgebaut. Dieser Aufbau und die 6 mm dicke Laufsohle gewährleisten, auch bei starker Belastung, einen hohen Gehkomfort. Für die Bettung wurde Lunatec combi 4 mit Lunalight A (8 mm) verstärkt. Deutlich erkennbar an der Laufsohle ist, dass sich Astral soft sehr gut spannungsfrei in Vertiefungen und Wölbungen verkleben lässt. Als richtungsfreies Profil ist es sehr flexibel einsetzbar, lässt sich gut schleifen und ausputzen.

Astral soft ist in diesen Farben und Dicken verfügbar:



41 blassbraun



51 schwarzbraun



81 schwarz



3,5 mm

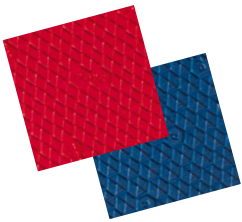


6,0 mm

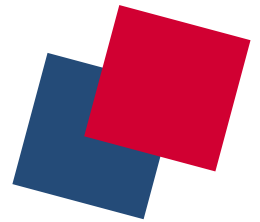


Bei diesem Beispiel wurde Astral soft als Laufsohle bei einem maßgefertigten Arthrodesenstiefel verwendet, der bei diagnostizierter Instabilität im Bereich des Sprunggelenkes zum Einsatz kommt. Neben der Sohlenversteifung mit Glasfaser, wurde die Sohle aus Lunasoft SL (6 mm), Lunasoft AL

(8 und 10 mm) und einem weichen Puffer aus Schweizer Puffergummi im Absatzbereich aufgebaut, um einen möglichst sanften, schmerzfreien Auftritt zu gewährleisten. Astral soft ist die ideale Ergänzung als Laufsohle mit weichem Auftritt und wurde hier in 3,5 mm Stärke aufgebracht.



Aufbaumaterial Lunalight in den Trendfarben rot und jeansblau!



Passend zu den farbigen Astrolight Delta Sohlenplatten in den Farben 89 rot und 352 jeansblau, gibt es jetzt auch die Lunalight Aufbauplatten in diesen Farbtönen.

Nun können moderne und zeitgemäße Schuhreparaturen, mit einer roten oder blauen Sohle, nicht nur mit einem kontrastreichen Aufbaumaterial wie z.B. weiß, hellgrau oder schwarz kombiniert werden, sondern auch Ton-in-Ton.



Das Aufbaumaterial Lunalight (ca. 58 Shore A) ist in den Farben 89 rot und 352 jeansblau, in den Stärken 2 / 3 / 4 / 6 / 8 mm erhältlich. Plattenformat: ca. 860 x 550 mm.

Dermatest-Garantie-Siegel

Geprüfte Hautverträglichkeit „sehr gut“

Bereits seit 1988 werden nora Produkte regelmäßig auf Hautverträglichkeit geprüft, vormals vom Institut Fresenius, heute vom renommierten Institut Dermatest. Das Fresenius Institut, das den Verbrauchern nicht zuletzt vom Nutellaglas oder der Leberwurst bekannt ist, hat diese Testreihen eingestellt und sich auf andere Geschäftsbereiche konzentriert. Mit dem Institut Dermatest ist es gelungen ein adäquates Institut zu finden, das ausschließlich auf Hautverträglichkeitsprüfungen spezialisiert ist und uns mit dermatologischen Fachärzten und Gutachtern zur Seite steht.

Die dermatologischen Prüfungen werden am Menschen durchgeführt, das bedeutet: in Epikutantests werden mindestens 30 Probanden kleine Stücke des Materials auf die Haut geklebt und nach 24, 48 und 72 Stunden Tragezeit von Fachärzten überprüft und bewertet. Das Institut Dermatest beschreibt diesen Test wie folgt: „Der Epikutantest (Patch-Test) ist der Nachweis einer primären Reizwirkung bzw. einer Kontaktallergie (durch Provokation allergischer Hautreaktionen bei bereits sensibilisierten Probanden) durch epikutanen, örtlich und zeitlich begrenzten Kontakt mit dem zu untersuchenden Präparat.“

Das nora Sortiment wurde erst kürzlich umfassend dermatologisch geprüft und zertifiziert und darf damit das „Dermatest-Garantie-Siegel „sehr gut“ tragen. Dies garantiert, dass vom Material keine toxisch-irritativen Unverträglichkeitsreaktionen ausgehen.

Doch die Hautverträglichkeit ist nur ein Aspekt, der im Sinne der Sicherheit für Verarbeiter und Patienten geprüft und zertifiziert wird, dieser ergänzt die umfassenden Qualitäts- und Sicherheitsmaßnahmen, die für nora systems zum Selbstverständnis gehören. Entsprechende Zertifikate und Informationen können jederzeit angefordert werden unter: info-schuh@nora.com.





Vielseitig und gefragt: Lunatec motion trägt zur wesentlichen Entlastung des Bewegungsapparates bei

Mit Lunatec motion haben wir im vergangenen Jahr ein neuartiges EVA-Material vorgestellt, das die Scherkräfte bei der Auftrittsbewegung abfängt, sodass es zu einer wesentlichen Entlastung des Bewegungsapparates und vorhandener Schmerzen beiträgt. Ursprünglich vor allem für die Versorgung von Rheumatiker vorgesehen, sind diese Eigenschaften in den verschiedensten Anwendungsbereichen auf großes Interesse gestoßen.

Aufgrund anhaltender Nachfrage nach weiteren Farben, gibt es Lunatec motion jetzt auch in der Farbe 56 steingrau. Die Erfahrung hat außerdem gezeigt, dass Lunatec motion in der Orthopädie-Technik, z.B. für das Auskleiden von Orthesen, im größeren Format benötigt wird, sodass nun auch Platten im Format 1.310 x 870 mm lieferbar sind.



Die weichbettende Einlage aus Lunatec combi 6 und Lunatec motion (6 mm) in der Farbe 56 steingrau, eignet sich für schmerzende Füße, die durch die Einlage entlastet werden sollen, wie zum Beispiel für den Rheumatfuß. Ein Bezug ist in beiden Beispielversorgungen möglich, ohne die Funktion zu beeinträchtigen.



Die weichbettende Einlage, aus Lunasoft AL, Lunasoft SL und Lunatec motion in jeweils 4 mm, ist für mittlere Gewichtsklassen geeignet und muss mehrere Funktionen erfüllen: Rückfußkorrektur und Stabilisierung des Fersenbeins sowie Entlastung der Krallenzehnen im vorderen Bereich, durch eine Zehenbank. Die obere Schicht aus Lunatec motion bettet weich und minimiert die bei der Auftrittsbewegung einwirkenden Kräfte.

Nachdem uns im Laufe der letzten Monate immer häufiger begeisterte Rückmeldungen zu der Neuentwicklung Lunatec motion erreicht haben, haben wir uns entschlossen Verarbeiter zu Wort kommen zu lassen, die das neue Material in verschiedensten Versorgungsen einsetzen und einige Erfahrungswerte im Praxisalltag gesammelt haben, die auch für andere Anwender hilfreich und interessant sein könnten.

So schreibt Martina Henicke (MH Orthopädie GmbH, Karlsruhe) aus ihrer Erfahrung:

Der menschliche Körper ist dauerhaft physikalischen Kräften ausgesetzt. Druck-, Stoß- und Scherkräfte belasten den gesamten Bewegungsapparat. Zusätzliche Überlastungen, Erkrankungen oder Traumata können zu Schmerzen führen, die einen Menschen in seinem Alltag und somit seiner Lebensqualität einschränken. Um die daraus folgenden schmerzhaften Auswirkungen zu mindern, ist das neuartige Material Lunatec motion sehr gut geeignet, denn es kann die Scherkräfte, die in der Dynamik entstehen, aufnehmen, reduzieren und somit Schmerzen z.B. an der Fußsohle lindern.



Lunatec motion lässt sich einfach thermisch verformen und passt sich im Vacuumentiefziehgerät dem Modell sehr gut an. Auch bei der Verarbeitung per Hand hält es ausreichend lang seine Temperatur, um es auf eine Form aufzuarbeiten. Es lässt sich problemlos im Schicht- oder Sandwichbau verformen, verkleben und schleifen. Die Vorteile der Scherkraftreduzierung durch den Einsatz von Lunatec motion oder Lunatec combi motion sind vielseitig zu nutzen und bieten meiner Erfahrung nach schier unbegrenzte

nora® Lunatec motion

bettende Polstereigenschaften

Farben:	06 seide, 56 steingrau
Härte:	ca. 10 Shore A
Dichte:	ca. 0,13 g/cm ³
Format:	ca. 870 x 655 mm ca. 1.310 x 870 mm (06 seide)
Stärken:	ca. 2 3 4 6 8 mm

Einsatzmöglichkeiten: für Bettungen, Einlagen oder beispielsweise im Orthesenbau, als Oberschicht, Punktentlastung (Foto), Polsterung oder als Bezug. Ebenso sind Versorgungsen für Rheuma-, Schmerz- oder Diabetespatienten in Sandwich-Bauweise sehr gut zu realisieren. Und das Material ist auch im Nassbereich (z.B. Bettung in Badeschuhen) einsetzbar.

Die Handhabung ist vergleichbar mit Lunairmed oder anderen weichen EVA Materialien von nora. Wie bei allen neuen Produkten gilt ein besonnenes, gefühlvolles Herantasten an den richtigen Umgang mit dem Material. Lunatec motion wird im Wärmeofen bei 130°C für ca.10 Minuten erwärmt. Wichtig hierbei ist die gleichmäßige Durchwärmung. Nach dem Tiefziehen im Vacuumentiefziehgerät oder der händischen Anformung, muss das Material etwa 20 Minuten abkühlen, um seine „neue“ Form dauerhaft zu behalten. Nach dieser Abkühlzeit kann es in jeglicher Art weiter bearbeitet werden. Auch der Schleifvorgang ist vergleichbar mit Lunairmed, ein scharfes Schleifmittel (Band/Bimser/Kegel) erleichtert den Arbeitsgang. Wichtig bei der Verarbeitung von allen thermisch verformbaren Materialien ist generell die genaue Einhaltung der empfohlenen Temperaturen, Aufwärm- und Abkühlzeiten. Dies ist die Grundlage für ein formbeständiges Werkstück in jeglicher Materialkombination. Meiner Erfahrung nach lässt sich Lunatec motion sehr vielfältig einsetzen, den kreativen Möglichkeiten sind keine Grenzen gesetzt. Hier einige Verarbeitungsbeispiele, die sich im Praxisalltag bewährt haben:

Einlage zur Aufnahme der Scherkräfte: Lunatec combi motion wird nach Erwärmung im Ofen (ca. 10 Minuten bei 130°C) über einen individuellen Leisten tiefgezogen und nach Abkühlung

(ca. 20 Minuten) mit einem feinen Schleifband (Körnung 80) in Form geschliffen. Das Laufgefühl auf dieser Einlage ist „wolkig“ weich und dämpfend zugleich, auch hält das Material die Körpertemperatur und es entsteht keine Feuchtigkeit. Ein Rutschen im Schuh wird nicht mehr empfunden. Der Einsatz von Lunatec combi motion ohne Bezug, eignet sich für bettende Einlagenversorgungen, besonders zum Wandern, Walking und Joggen. In der regulären Tragezeit der Einlagen verliert Lunatec motion kaum an Materialstärke und bleibt formbeständig. Die Einlage kann pur, mit Lunatec motion als Deckschicht, getragen werden. Das Aufkleben von Bezugsmaterialien wie beispielsweise Leder oder Vlies ist problemlos möglich, ebenso wie das spätere Ablösen einer Decke mit Sohlenlöser.

Bettungsbau: Lunatec motion eignet sich für alle Arten von polsternden Bettungen, die auch den Druck in der Dynamik aufnehmen und umverteilen.



Rheumabettung: Lunatec combi motion wird auf den individuellen Leisten angeformt und nach der Abkühlphase in Form geschliffen und ggf. mit einer Schicht Lunasoft SL ausgeglichen. Somit ist die Bettung dauerhaft formbeständig.

Diabetesversorgung: Es empfiehlt sich zuerst einen Platzhalter aus Norit (3 mm) für die später aufzubringende Decke - aus z.B. Lunairmed - über den individuellen Leisten zu ziehen und anschließend Lunatec combi motion aufzuarbeiten. Zur Stabilisierung wird je nach Patient Lunasoft SL oder AL aufgebracht und verschliffen.

Weichwandschaft im Orthesenbau: beim Aufarbeiten von Lunatec motion als Weichwandschaft, verliert das durchgewärmte Material kaum an Stärke und bleibt formstabil. Versteifungsmaterialien können aufgearbeitet werden, ohne dass das Material an seiner eigenen Dichte/Stärke verliert. Bei Carbonverarbeitungen im Schalen-system empfiehlt sich eine Isolierung mit z.B. Tritotschläuchen aus Baumwolle. Lunatec motion eignet sich hervorragend zur nachträglichen Aufarbeitung der Polsterschäfte im Orthesenbau, z.B. bei Abnahme von Umfängen durch Gewichtsverlust des Patienten. Es schmiegt sich sehr gut an die vorgegebenen Formen an.

Polsterungen zur Entlastung an Bettungen, Einlagen und auch Weichwandschäften von Orthesen können gut aufgearbeitet, verklebt und beschliffen werden. Bei Punktentlastungen oder anderen kleinflächigeren Polsterungen ist darauf zu achten, die Flächen an den Übergängen von Lunatec motion zum Grundmaterial gut zu verkleben und somit ein Aufrubbeln, z.B. beim An- und Ausziehen der Versorgung, zu vermeiden.

Kleiner Tipp am Rande: Lunatec motion kann auch „zweckentfremdet“ werden und eignet sich hervorragend als Anti-Rutsch-Klebspunkte z.B. bei Stühlen und Teppichen.

Vielen Dank an Martina Henicke von der MH Orthopädie GmbH in Karlsruhe für die ausführlichen Arbeitshinweise und Erfahrungen aus ihrem OST-Alltag!



Printmedien oder digitale Medien

Hersteller und Handwerk in Zeiten des Wandels

Ist eine gedruckte Kundenzeitschrift schon „old school“ und digitale Medien „hip“ oder braucht es nicht irgendwie immer noch Beides? Wie sieht das in Deutschland aus und ist es international betrachtet anders? Diese Fragen hat sich die Redaktion dieser Zeitschrift auch schon oft gestellt. Während Länder wie USA und Kanada fast durchweg nur noch nach digitalen Unterlagen und Medien fragen und Printmedien kaum noch gewünscht sind, blättert der Verarbeiter in Deutschland doch gern noch durch eine echte Zeitschrift und hat vieles am liebsten schwarz auf weiß auf dem Schreibtisch oder in der Werkstattschublade liegen.

Doch auch das Handwerk in Deutschland sieht sich hier mit einem Generationenwechsel konfrontiert. Einerseits haben wir die etwas ältere Generation einer sehr traditionellen Handwerksbranche, andererseits junge Menschen, Handwerker, Gesellen, Meisterschüler, für die moderne Medien eine tägliche Selbstverständlichkeit sind und die sich Informationen hauptsächlich über digitale Kanäle beschaffen. Unsere Redaktion ist zu dem Schluss gekommen, dass wir derzeit Beides bedienen möchten: die klassischen Printmedien und die digitalen Medien. Und so gibt es seit September 2017 für nora systems | shoe components einen eigenen YouTube

Kanal und erste Videos, die spezielle Materialeigenschaften z.B. von Lunatec motion erklären und interessante Verarbeitungsbeispiele zeigen.



Finden Sie uns auf YouTube, indem Sie zum Beispiel „nora Lunatec“ oder „nora shoe“ eingeben oder scannen Sie den QR Code mit Ihrem Mobiltelefon oder iPad. Abonnieren Sie unseren Kanal, um sofort über neue Videos informiert zu werden.



Die besonderen Eigenschaften von Lunatec motion werden ausführlich erklärt



Die Verarbeitung zu einer Fußbettung aus Lunatec combi 8 und Lunatec motion



Aktionspakete mit Primus & bel-paso für die hochwertige Schuhreparatur

Hohe Qualität, enorme Verschleißfestigkeit und hervorragende Verarbeitungseigenschaften sind charakteristisch für die bewährten Absatz- und Laufsohlenmaterialien von nora. Seit Jahrzehnten vertrauen Verarbeiter hier auf Produkte mit Wiedererkennungswert und Qualität, die höchste Kundenzufriedenheit garantiert. Auch in diesem Jahr hat nora den Großhandel mit besonderen Aktionspaketen für die hochwertige Schuhreparatur versorgt. Für die komplette Besohlung von Damen- und Herrenschuhen gibt es jeweils ein Paket mit 50 Halbsohlen „bel-paso“ (20 Paar Größe 41/42S, 20 Paar Größe 45/47 S und 10 Paar der Übergröße 48/50) und ein Paket mit 60 Absätzen „Primus“ (jeweils 10 Paar Größe 168 und 176, jeweils 20 Paar Größe 170 und 172) in 51 schwarzbraun.

Neben Absatz- und Sohlenmaterial in Premiumqualität, enthalten alle Pakete außerdem eine attraktive Werbebeigabe in Form eines hochwertigen Taschenschirms, der automatisch öffnet und schließt. Ob beim Einsteigen ins Auto, oder wenn man beim Betreten des Hausflurs nur eine Hand frei hat – per Knopfdruck lässt sich dieser Taschenschirm bequem automatisch schließen. Diese Aktionspakete sind über Ihren Leder- und Orthopädie-Großhandel erhältlich, solange der Vorrat reicht.



Hochwertiger Marken-Taschenschirm
Doppelautomatik-Taschenschirm, automatisch öffnend/schließend, Soft-Touch-Griff mit Auslösetaste, elastische Tragekordel, schwarz, ca. 97 cm Ø, geschlossen ca. 29 cm lang.

Gallery SHOES

International Tradeshow for Shoes & Accessories

Erstmals auf dem Areal Böhler in Düsseldorf

Auch das Produktmanagement der nora systems hat sich einen Eindruck von der neuen Gallery SHOES in Düsseldorf gemacht, die die ehemalige GDS Schuhmesse ersetzt. Die Trends der Schuhmode frühzeitig zu erfassen, ist für einen Hersteller von Aufbau- und Sohlenmaterial ebenfalls wichtig. Denn was nützt das beste Material zum Reparieren von Schuhen, wenn es nicht zu den aktuellen Material- und Farbtrends passt.



Im Reparaturbereich besteht das nora Sortiment zu einem Teil aus bewährten, traditionellen Farben und Profildesigns und genau die konnten wir in den aktuellen Trends entdecken: Lederfarben, grau-beige, viele Blockabsätze wie in den 70er Jahren, die zukünftig wieder mit diesen klassischen Materialien repariert werden können. Und eins bleibt sicher bestehen: blaue Schuhsohlen und Absätze, vor allem unter braunen Herrenschuhen.

In Düsseldorf ist auf dem Areal Böhler, durch die IGEDO Company und deren fast 70-jährige Branchenexpertise mit internationalen Fashion-Messen, Neues,

Kraftvolles, Zeitgemäßes und Modernes entstanden. Das Konzept ist stimmig und passt und alle Faktoren haben vor Ort mitgespielt. Selbst das Wetter hat das Branchen-Get-Together in den stylish coolen Außenbereichen unterstützt. Catering-Zonen und Lounge-Areas konnten dadurch abrunden, was die Messe neben der modernen Kompetenz als Orderplattform ausmacht: Gallery SHOES bringt Menschen neu zusammen, hebt Barrieren auf und vermittelt den Eindruck virtueller Eintauchmöglichkeiten in eine ganze Industrie, ohne dabei auf Struktur, klare Einteilung und Übersichtlichkeit zu verzichten.



nora systems weiterhin auf Investitionskurs

Neue Hydraulikpresse für die EVA Fertigung

Nach intensiver Vorbereitung nimmt nora systems derzeit eine neue Hydraulikpresse für die EVA-Fertigung in Betrieb, die einen weiteren Qualitätssprung ermöglicht und die Produktivität verbessert. Bei der EVA-Herstellung ist es ja so, dass das Rohmaterial zunächst in der geschlossenen Presse erhitzt wird und beim Öffnen der Presse in Sekundenbruchteilen schlagartig bis zum Dreifachen seiner bisherigen Größe expandiert. Technische Laien fühlen sich dabei an die Verwandlung eines Maiskorns in Popcorn erinnert. Dass dieser Vorgang entwicklungstechnisch höchst kompliziert ist, kann man sich sicherlich vorstellen. Einige Einflussfaktoren auf die Qualität des Endproduktes sind dabei technischer Natur: erstens die Zuhaltekräfte der Hydraulikpresse und zweitens die Schnelligkeit, mit der sie öffnet und den Raum zur „Volumenexplosion“ freigibt. Bei diesen Parametern wird die neue Anlage leistungsstärker als ihre Vorgänger sein. Aber vorab gibt es noch viel zu tun, bis das Optimum aus der neuen Technik herausgeholt werden kann.

Die Investition in die neue Presse, für die EVA-Produktion am Standort Weinheim, ist auch ein klares Bekenntnis zum Produktionsstandort Baden-Württemberg, für höchste Sicherheit und Qualität made in Germany.

Für die Entwicklung seiner Mitarbeiter und die Ausstattung des Standorts investierte nora systems auch im vergangenen Jahr einiges. So wurde zum Beispiel das Schulungs- und Informationszentrum, in dem auch firmeninterne Veranstaltungen abgehalten werden, umfassend renoviert und erhielt einen frischen, modernen Look. Ebenfalls im Fokus: das Thema E-Learning. So entwickelte nora systems beispielsweise spezielle Schulungen für den Vertrieb. Angeboten werden außerdem Online-Seminare zu Kommunikationstechniken oder zum Zeitmanagement. „Durch alle diese Maßnahmen gewährleisten wir, dass der Standort Weinheim auch in Zukunft wettbewerbsfähig bleibt“, unterstrich CEO Müller.

nora systems entwickelt, produziert und vermarktet hochwertige elastische Bodenbeläge sowie Schuhkomponenten unter der Marke nora®. Das Unternehmen mit Stammsitz in Weinheim entstand 2007 aus der Freudenberg Bausysteme KG und prägt seit vielen Jahren in beiden Geschäftsbereichen den Weltmarkt. Mehr als 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erwirtschafteten 2016 einen Umsatz von 221,1 Millionen Euro.



Messetermine und Schulungsangebote

Seminar: Orthopädieschuhtechnische Versorgung des diabetischen Fußes Teil V im Oktober 2017 (1,5 Tagesveranstaltung)

14.10.2017 von 09.00 – 17.00 Uhr Praxis, Benediktushof Maria-Veen, Reeken
18.10.2017 von 13.00 – 17.00 Uhr Theorie, Kreishandwerkerschaft, Düsseldorf

Anmeldung und Information: Innungsverband für Orthopädie-Schuhtechnik Nordrhein-Westfalen, Klosterstr. 73-75, 40211 Düsseldorf unter Telefon: 0211 - 175 23 95 0 oder per E-Mail: info@os-nrw.de

Messe: ORTHOPÄDIE SCHUH TECHNIK 20.+21. Oktober 2017 in Köln

Im Oktober 2017 werden wir wieder als Aussteller und Silber-Sponsor auf der ORTHOPÄDIE SCHUH TECHNIK Messe in Köln vertreten sein. Der Branchentreffpunkt der OST findet am 20./21. Oktober 2017 in Halle 4.2 der Kölnmesse statt. Sie finden uns am Stand F-009. Wir freuen uns schon jetzt auf Ihren Besuch!

Messe: OTWorld 15. bis 18. Mai 2018 in Leipzig

Die OTWorld in Leipzig ist die weltweit führende Messe für Prothetik, Orthetik, Orthopädieschuhtechnik, Kompressionstherapie und Technische Rehabilitation und auch wir werden wieder als Aussteller vertreten sein. Die Standnummer ist heute noch nicht bekannt, aber so viel können wir schon jetzt verraten: Cocktails wird es wieder geben!

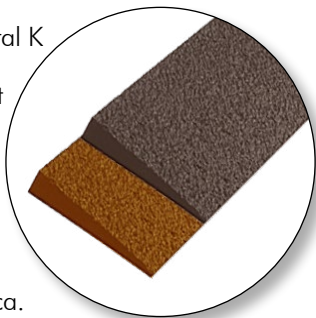
Seminar: „Badeschuh | Interimsschuh“ am 25./26. Mai 2018 an der Meisterschule Siebenlehn, Liebichstraße 4, 09603 Großschirma ST Siebenlehn

Im Seminar werden neue Erkenntnisse zu Materialien und Fertigungstechniken vermittelt. Geeignet für Teilnehmer, die häufig mit Diabetes erkrankten Menschen zu tun haben, bzw. maßgefertigte, postoperative Versorgungen im Klinikum oder in Akutfällen anbieten möchten.

Kurzmeldungen

Keilstreifen Astral K jetzt auch in
leder- und dunkelbraun

Den Keilstreifen Astral K
mit dem zeitlosen
Profil 62 Crepe gibt
es seit kurzem auch
in den Farben 101
lederbraun und 46
dunkelbraun.
Abmessungen:
ca. 10x50 und ca.
10x60 mm, Länge ca.
930 mm



Lunatic motion jetzt auch als
größere Platte für die
Orthopädie-Technik

In der OT werden EVA Materialien wie Lunatic motion vor allem zur Polsterung im klassischen Orthesenbau, zur Herstellung von Weichwand-innentrichtern im Prothesenbau, zur Polsterung von Sitzschalen und zur funktionellen Auskleidung z.B. von Lagerungsorthesen und Korsetts verwendet.

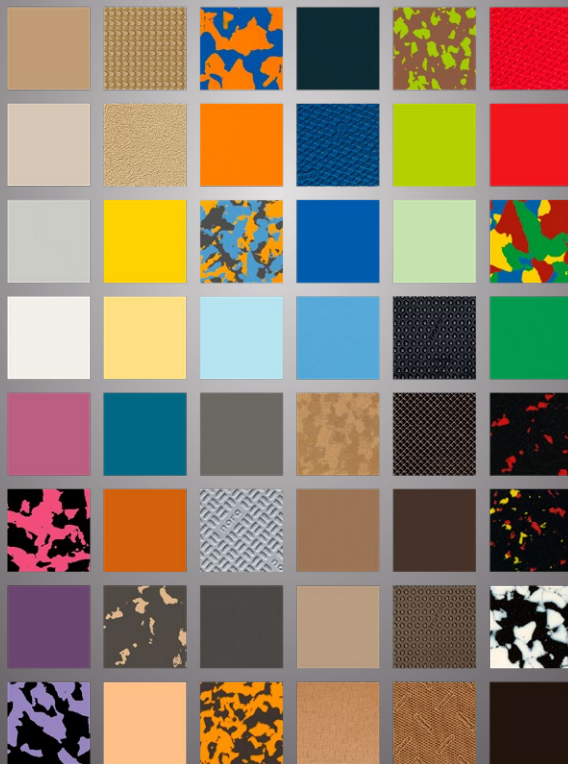


Dafür sind oftmals andere und bedeutend größere Plattenformate notwendig. Aus diesem Grund gibt es das scherkräfteabsorbierende Material Lunatic motion in der Farbe 06 seide jetzt auch im großen Format ca. 1.310 x 870 mm.

**Innovativer Partner
der Orthopädienschuhtechnik
seit über 50 Jahren ...**



... das **nora®** Sortiment bietet den Verarbeitern von Materialien aus geschlossenzelligem **EVA**, **Kautschuk** und **Leichtzellkautschuk** eine farbenfrohe Vielfalt bewährter Qualitäten und innovativer Produktentwicklungen.



nora® Material aus EVA, Kautschuk & Leichtzellkautschuk

nora systems GmbH
D-69469 Weinheim
info-schuh@nora.com
www.nora-schuh.de

nora®

Mit **Postkarten** pfiffig für den Beruf **werben**

Neue Wege bei der Nachwuchs-Werbung: Die OST setzt alles auf eine Karte!



Mit humorvollen, frechen und doppeldeutigen Postkarten

in modernem Design will der Zentralverband Orthopädieschuhtechnik (ZVOS) die Jugend auf den Beruf Orthopädieschuhmacher aufmerksam machen. ZVOS-Mitglieder und angeschlossene Innungen können die Motive kostenfrei nutzen, individuelle Postkarten drucken lassen und verteilen.

Mit einem Augenzwinkern macht der ZVOS „die Jugend an“, denn die bunten Postkarten mit den lebendigen Sprüchen sollen Jugendliche auf die Orthopädieschuhtechnik-Branche aufmerksam machen. Das Handwerk braucht schließlich Nachwuchs. Die jungen Leute sollen die pfiffige Postkarte greifen, verschenken, versenden oder einfach zum Flirten verwenden - und dabei wahrnehmen, dass es ja um Orthopädieschuhtechnik

geht. So wirkt die OST-Branche locker, lebendig und interessant. Das lässt aufhorchen und weckt im Idealfall Interesse für einen Beruf, den viele so gar nicht kennen.

Postkarten sind ein beliebtes Mitnahme-Medium, ob in Sportcentern, Cafés oder Kneipen, an Infotheken oder Messeständen. Informationsflyer oder Broschüren sind bei der Jugend absolut out, vor allem dann, wenn sie viel Text enthalten. Aus diesem Grund hat sich der ZVOS für Postkarten entschieden, deren freche Prints erst einmal auf ganz andere Sachen schließen lassen. So greifen die neugierigen Jugendlichen zu und nehmen die Karten mit den markanten, doppeldeutigen frechen Sprüchen mit. Erst auf den zweiten Blick wird

klar, dass es um Orthopädie-Schuhtechnik geht und dass man dort eine Ausbildung machen könnte. Die Postkarten sind natürlich für alle möglichen Situationen nutzbar: den Flirt mit dem netten Mädchel am Nachbarisch, als Karte zum Geburtstag oder für den herkömmlichen Gruß per Post - so werden die Informationen über den OST-Beruf weiter verteilt.



Der ZVOS hat mit „I love“ und „Flirt“ die Designs von zwei Postkarten-Reihen bezahlt. Das Copyright liegt daher beim ZVOS. Wenn man ZVOS-Mitglied ist, können diese beiden Reihen kostenlos für den individuellen Druck erworben werden. So können Landesinnungen, Innungen und Betriebe, die im ZVOS Mitglied sind, diese Karten-Designs kostenlos nutzen, in einer Druckerei ihrer Wahl drucken lassen und los geht es! Außerdem ist es natürlich möglich die Druckdaten auch für Online-Druckereien aufbereiten zu lassen oder für den jeweiligen Betrieb oder die Innung zu individualisieren.

Es gibt noch weitere Postkarten-Ideen, die mit der Grafikagentur ausgearbeitet wurden. Da liegt das Copyright bei der Agentur „Visuelle Taten“. Auch die können gedruckt werden, da müssen dann nur die Rechte an Layout und Grafik bezahlt werden. Für ZVOS-Mitglieder ist dies zu erschwinglichen Preisen möglich. Die Postkarten-Reihen „läuft“, „Abdruck“ und „Lifehack“ (Ratgeber für allgemeine Lebenstricks) sind auch ideal auf die junge Zielgruppe abgestellt und ebenso individualisierbar.

Außerdem können die Motive für Werbemittel und Werbematerialien genutzt werden, ob Roll-Ups, Schuhbeutel oder andere Ideen, der Fantasie sind

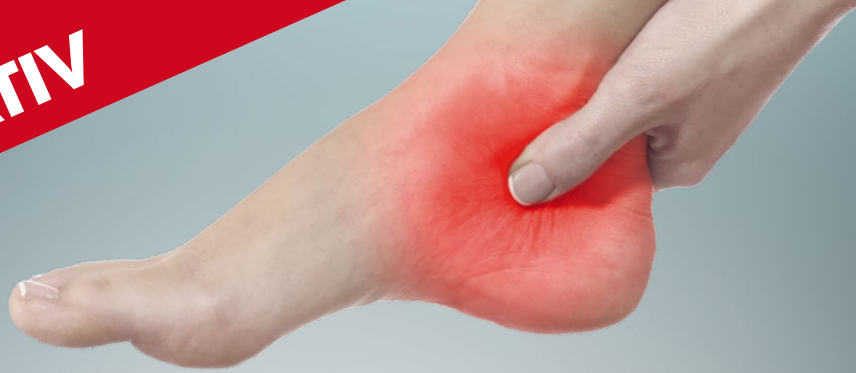
hier keine Grenzen gesetzt, die Motive sind als Druckvorlagen vorhanden. Ausführliche Infos erhalten Sie unter info@zvos.de oder Telefon: 0511-543980-80. Und natürlich gibt es alle Bestellinfos auf der Internetseite www.zvos.de unter Aktuelles.

Der ZVOS setzt auf Nachwuchs und Nachwuchsarbeit und hat mit Natascha Kiekhäfer auch eine neue Beauftragte für das Thema Nachwuchs und Bildung in der Hauptgeschäftsstelle, denn es gilt, mit Volldampf dieses Thema anzugehen. Wer Interesse und Fragen hat, einfach mal Kontakt aufnehmen unter kiekhaefer@zvos.de oder Telefon: 0511-543980-84.

Und wer die Beteiligten live sehen und sprechen möchte und Ideen zur Nachwuchsarbeit austauschen will: der ZVOS wird am 20./21.10.2017 auf der OST Messe in Köln vertreten sein, an Stand H-05.



INNOVATIV



Infos und Verarbeitungshinweise
jetzt auch als Video verfügbar!



Neuartiges EVA-Material nimmt Scherkräfte auf und bettet extrem weich:

nora[®] Lunatec motion

- **minimiert Scherkräfte** bei der Auftrittsbewegung
- bettet mit **ca. 10 Shore A** extrem weich
- kann zur **Schmerzreduktion** bei Erkrankungen wie **Rheuma** beitragen
- sorgt für **neues Vertrauen bei Schmerzpatienten**
- sehr gute Bettungs- und Dämpfungseigenschaften
in der **horizontalen Belastungsrichtung**
- als **Einzelmaterial** oder **Verbundplatte** erhältlich
- hygienisch **geschlossen zellig** & abwaschbar
- **dermatologisch getestet**
- bei ca. 130°C **thermoformbar**



nora[®] Material aus EVA, Kautschuk & Leichtzellkautschuk

nora systems GmbH
D-69469 Weinheim
info-schuh@nora.com
www.nora-schuh.de



nora[®]